

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Der Turnunterricht entwickelt aus den natürlichen Bewegungsformen

Eckardt, Fritz

Dresden, 1913

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage.

Unsere gesamte Körperkultur steht im Zeichen der Reform. Sie stellt auch an das System der Leibesübungen, an Lehrstoff und Methode des Turnunterrichts neue Anforderungen. An diesen drei Aufgaben versucht sich vorliegendes Buch.

Es vereinigt mit dem bewährten Alten von den vielfachen neuen Forschungen und Forderungen alles das, was wohlbegründet und anerkannt ist.

Es geht nicht von den Geräten aus, sondern entwickelt Stoff und Methode aus den natürlichen Bewegungsformen, indem es die Lebensform zum Ausgang und Ziel setzt und die Schulform nur als methodisches Hilfsmittel benützt.

Es verläßt die rein empirische Methode des Turnunterrichts und baut eine psychologisch=physiologische in klaren Formaltufen auf.

Manche Stunde schwerer Arbeit liegt hinter mir, seit ich den gewohnten bequemen Weg von Gerät zu Gerät verließ. Der neue Pfad führte oft in Wildnis und durch wenig bebautes Land. Aber im allgemeinen war es ein herrlicher Gang hinaus in die Natur. Manche Strauchrose blühte im Dickicht, und manchen frischen Trunk bot die Quelle im Felsgestein. Möchten diejenigen, die sich entschließen zu folgen, der gleichen Freuden teilhaftig werden.

Den Freunden, die mir halfen, den Weg gangbar zu machen, die mich ermutigt haben, vorzudringen, wo ich umkehren wollte, den Herren Realschuloberlehrern Klähr und Pötsch in Dresden herzlichen Dank! Er gilt auch Herrn Lehrer Trautvetter für die Unterstützung bei Herstellung der Photographien.
